



universität
wien

Historisch-
Kulturwissenschaftliche
Fakultät

IKA hybrid
KOLLOQUIUM

Institut für
Klassische Archäologie

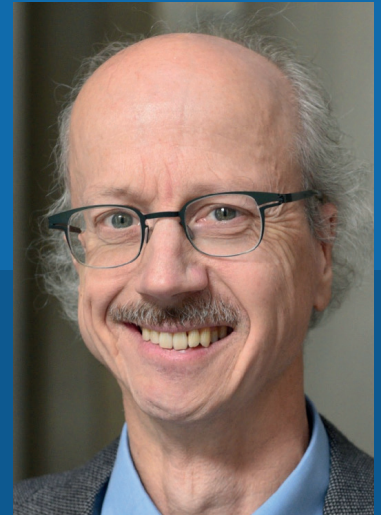
Ein kolonialer Middleground. Das Gräberfeld von Francavilla Marittima bei Sybaris und die Trans- formation des kulturellen Raumes

VORTRAG – hybrid (SE 12 / ZOOM)

Martin Guggisberg

(Universität Basel, Departement Altertumswissenschaften,
Fachbereich Klassische Archäologie)

Di, 23. Mai 2023, 18 Uhr s. t.



Die am Golf von Tarent gelegene Siedlung von Francavilla Marittima diente zu Beginn des 1. Jahrtausends v. Chr. griechischen Seefahrern, Händlern und Siedlern als wichtiger Etappenort auf ihrem Weg in den westlichen Mittelmeerraum. Mit der Gründung der griechischen Kolonie Sybaris um 710 v. Chr. in direkter Nachbarschaft zur einheimischen Siedlung verändert sich die indigene Kulturlandschaft radikal. Seit 2009 untersuchen Basler Archäologinnen und Archäologen das zugehörige Gräberfeld und gehen dabei der Frage nach, wie die einheimische Bevölkerung auf die Ankunft der Fremden reagierte und wie aus der Begegnung der verschiedenen Kulturen eine neue „koloniale“ Identität entstand. Anhand der Ausgrabungsbefunde und -funde soll gezeigt werden, wie die lokale Bevölkerung auf die Impulse von aussen reagiert und wie sie – allem Wandel zum Trotz – ihre einheimische Identität bewahrt hat.



Der Vortrag ist hybrid geplant – er findet vor Ort in **1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1, 1. Stock, Seminarraum 12**, statt und wird auch per **ZOOM** übertragen.

Informationen zu den Vorträgen und zur Teilnahme finden Sie unter:
<https://klass-archaeologie.univie.ac.at>

